

Die Oberbadische

Steinen

Kinder haben keine Knautschzone

Markgräfler Tagblatt, 12.04.2018 22:00 Uhr



Weil der Kindergarten in Endenburg außerorts liegt, sind dort 100 Stundenkilometer erlaubt. Der Gemeinderat wünscht aus Sicherheitsgründen ein Tempolimit 50. Fotos: Harald Pflüger
Foto: Markgräfler Tagblatt

Steinen (hp). Runter vom Gas, den Kindern zuliebe: Kinder haben keine Knautschzone. Um die schwächsten Verkehrsteilnehmer zu schützen, stellt sich der Gemeinderat geschlossen hinter einen Antrag der Gemeinschaft für ein lebenswertes Dorf, die rund um Kindergärten und Schulen ein Tempolimit von 30 Stundenkilometern fordert.

Weitenau

In Weitenau hatte sich der Ortschaftsrat für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer im unmittelbaren Bereich von Kindergarten und Schule ausgesprochen. Neben der Talstraße und der Scheideckstraße wurde auch der Fribergweg mit einbezogen. Wiewohl der Wunsch nachvollziehbar war, wurde die Anregung, das Tempolimit nach Westen bis zum Ortsende auszudehnen, nicht aufgenommen. „Wir diskutieren hier über die Bereiche um Kindergärten und Schulen und nicht über andere gefährliche Stellen“, gab Rudolf Steck (SPD) zu verstehen.

Bauamtsleiter Dietmar Thurn sekundierte Steck: Man habe sich auf die Bereiche um Kindergärten und Schulen konzentriert, weil man das Tempolimit so schneller durchsetzen könne. Für Dietmar Ernst (CDU) spräche allerdings nichts dagegen, den Bereich um Kindergärten und Schulen großzügig auszulegen.

Steinen

Im Kernort Steinen betrifft die streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung das Areal rund um das Schulzentrum nebst Grundschule, wobei der Bereich um den Bahnhof (ab der Wiesebrücke und Teilen der Bahnhofstraße) sowie das scharfe Eck (Kanderner Straße) mit einbezogen wird, weil er für viele Mädchen und Jungen Teil des Schulwegs ist.

Hüsingén

In Hüsingén gilt derzeit auf einem Teilbereich der Adelhauser Straße ein zeitlich beschränktes Tempolimit (Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr). Der Ortschaftsrat fordert, diese zeitliche Befristung aufzuheben und die Geschwindigkeitsbegrenzung von der Kirche bis zum Ortsausgang Richtung Adelhausen auszudehnen.

Die ganze Kreisstraße zur Tempo 30-Zone zu machen, wie am Dienstagabend ins Spiel gebracht, lehnte der Gemeinderat ab. Rudolf Steck (SPD) riet dazu, über andere Gefahrenstellen als rund um Kindergärten und Schulen separat zu diskutieren.

Eine Grundsatzdebatte wäre auch dem Antrag der Gemeinschaft für ein lebenswertes Dorf zuwidergelaufen, die auf ein beschleunigtes Verfahren setzt.

Endenburg

Obwohl der Kindergarten in Endenburg außerhalb der geschlossenen Ortschaft liegt, soll auch dort auf eine Geschwindigkeitsreduzierung – von 100 auf 50 Stundenkilometer – gedrängt werden.

Höllstein/Hägelberg/Schlächtenhaus

Dass Hägelberg und Höllstein in dem Antrag nicht berücksichtigt sind, liegt daran, dass es in den beiden Ortsteilen bereits ein Tempolimit gibt; so darf in ganz Hägelberg und den meisten Bereichen Höllsteins höchstens 30 Stundenkilometer schnell gefahren werden. Der Kindergarten Schlächtenhaus schließlich liegt abseits der Hofener Straße.